

Closer

Von abgemeldet

Kapitel 6: It's fine to say "Never give up"

Zuerst traute Hidan seinen Ohren kaum. Wollte Shikamaru ihn verarschen? Der Braunhaarige konnte unmöglich in ihn verliebt sein!

Als der Akatsuki jedoch in die entschlossenen Augen des Jüngeren sah, war es wie eine Bestätigung. Shikamaru sagte die Wahrheit.

Kurze Zeit herrschte daraufhin eine erdrückende Stille zwischen den Beiden, bis Hidan alle überflüssigen Gedanken an das eben gesagte über Bord warf und den Anderen wieder innig küsste.

Später konnte er immer noch darüber nachdenken, mit diesem Gedanken machte sich der Weißhaarige daran dem Jüngeren das Oberteil über den Kopf zu streifen und da weiterzumachen wo sie kurz vorher unterbrochen worden waren.

Am nächsten Morgen erwachte Shikamaru unsanft aus dem Schlaf. Der Morgen war längst angebrochen, weshalb ein paar vereinzelte Sonnenstrahlen durch das Fenster seines Zimmers schienen und ihn leicht blendeten, woraufhin er die Augen mit einer Hand schützte und sich zum ersten Mal seit er wach war zur Seite drehte, auf der er einen gewissen Weißhaarigen Akatsuki vermutete. Als seine schokoladen braunen Augen sich jedoch an das Licht gewöhnt hatten, begann sein Herz plötzlich unheimlich zu schmerzen.

Das Bett war verwaist, nur das zerknitterte Laken zeugte davon, dass jemand darin geschlafen hatte. Hidan war verschwunden. Und Shikamaru zum ersten Mal seit langem den Tränen nahe.

"Wo warst du die ganze Nacht?", fragte Kakuzu in einem Tonfall irgendwo zwischen Desinteresse und Zorn, als Hidan völlig zerzaust und blutverschmiert ihr gemeinsames Zimmer betrat.

"Geht dich n Scheißdreck an, Mistkerl! Kümmere dich lieber um dein beschissenes Geld.", erwiderte der Weißhaarige wütend und schmiss sich erschöpft auf sein Bett.

Er war Kakuzu keine Rechenschaft schuldig! Weder Kakuzu noch sonst jemanden ging die Sache gestern irgendwas an!

"Es geht mich sehr wohl etwas an, wenn du einfach verschwindest und zu einem gewissen Konoha Chunin rennst, um ein bisschen rumzuturteln, wie ein pubertäres Weib!"

Augenblicklich befand sich der Weißhaarige wieder in einer sitzenden Position und funkelte den Taki-Nin aus purpurnen Irden hasserfüllt an.

"Sowas muss ich mir von einem alten Sack wie dir nicht sagen lassen. Ich verpiss mich!", damit stand Hidan auf und stampfte wutentbrannt aus dem Zimmer, wobei er

natürlich aus Provokation nicht vergaß nochmal richtig mit der Tür zu knallen. Wie er es hasste, wenn Kakuzu ihn oder Shikamaru als wertlos darstellte! Er war vielleicht wertlos, das gab er sogar zu, aber einer war es ganz sicher nicht - und das war Shikamaru!

Nachdem Shikamaru sich aus dem Bett gekämpft und vor den Spiegel gestellt hatte, war es ihm zum ersten Mal aufgefallen. Die aufgeplatzte Lippe störte ihn recht wenig, ja sogar die leichten Würge male am Hals waren ein leichtes zu verdrängen, das leuchtend blaue Veilchen jedoch würde ein echtes Problem werden. Man würde Fragen stellen. Lästige Fragen.

Resignierend seufzte der Braunhaarige, wodurch sich plötzlich ein stechender Schmerz durch seinen Brustkorb zog und er daraufhin scharf die Luft einsog.

Vorsichtig berührte er die schmerzende Stelle mit den Fingerspitzen, was ihm allerdings nicht viel mehr brachte, als noch mehr Schmerzen. Das musste wohl behandelt werden. Aber wer würde dies tun, ohne das er sein Geheimnis preisgeben musste? Ihm fiel nur ein Mensch ein.

"Na Hidan schon wieder zurück? Ich hoffe doch der arme Junge hat keine bleibenden Schäden zurückbehalten, hm!", wurde Hidan nach wenigen Schritten auf dem Flur auch schon frech von Deidara begrüßt, der wohl seinen ganzen *Tobi-Frust* an irgendeinem andern abbauen musste.

"Ich weiß nicht wovon du sprichst, Deidara-chan. Du solltest vielleicht nicht immer von dir auf andere schließen, weißt du?", konterte der Weißhaarige gewohnt lässig, innerlich jedoch brodelte er. Hatte Kakuzu ihn verpiffen? Woher wusste Deidara von Shikamaru?

"Sag bloß du hast dein kleines Spielzeug schon wieder vergessen, hm, wo du ihm sicher gestern Nacht einen kleinen Liebesbesuch abgestattet hast."

"Ich weiß immer noch nicht, was du meinst. Tut mir leid, aber Tobi ist nicht mein Fall, den kannst du behalten.", meinte Hidan gespielt desinteressiert und tat so als hätte er von nichts eine Ahnung.

"Ich meinte nicht Tobi, hm. Ich meine deine kleine Konohaschlampe."

Deidara hatte es zeitlich nicht einmal geschafft zu blinzeln, so schnell fand er sich an die Wand gedrückt wieder, Hidan direkt vor ihm.

Normalerweise wäre der Blonde bei einer solchen Auseinandersetzung mehr als entspannt, was diesmal jedoch durch die überdimensionale dreischneidige Sense wenige Millimeter von seinem Gesicht entfernt in der Wand steckend, gerade mehr als zunichte machte.

"Wag es noch einmal Shikamaru in irgendeiner Weise zu beschmutzen und du bist Jashins nächstes Opfer du Hurensohn, klar?"

Zögerlich nickte Deidara, wobei langsam wieder etwas Farbe in seine Wangen schossen.

"Gut, ich sehe wir verstehn uns." Mit minimalem Kraftaufwand zog der Jashinist seine Waffe aus der blütenweißen Wand und rauschte dann davon.

Er musste hier weg! Weit weg! Und er wusste auch schon, wo dieses weit weg, sein würde.

"Ich glaube du hast dir eine Rippe angebrochen.", meinte Ino sachlich, woraufhin ihre Hände augenblicklich in hellgrünem Licht erstrahlten und damit begannen die Verletzung zu heilen.

"Wie hast du das denn geschafft? Normal brechen Rippen nicht so schnell."

Shikamaru sah im Gesicht der Blonden ihre Besorgnis und er ahnte bereits jetzt, dass sie ihm nicht glauben würde, jedoch widerstrebte es ihm Ino die Wahrheit zu sagen.

"Ich äh, ich bin, als ich bei der Hokage war, gestolpert und die Treppe hinuntergestürzt!"

"Aha." Resignierend erlosch das grüne strahlen und die Blondine machte sich daran ein paar Bandagen um den Brustkorb Shikamarus zu wickeln. Sie fragte nicht nach, jedoch kannte Shikamaru seine Teamkollegin so gut, dass er allein an ihrer Körperhaltung erkannte, dass sie wusste, dass er log, was es fast unerträglich für sie Beide machte.

Als Shikamaru wenige Minuten später, dass Haus der Yamanakas verlassen hatte und sich auf dem Weg nachhause befand, fühlte er sich schlecht. Nicht nur, dass er seine beste Freundin angelogen hatte, nein, er benahm sich auch noch wie eine dieser Frauen die ihre gewalttätigen Ehemänner deckten, weil sie so blind vor Liebe waren. Solche Frauen hatte er nie verstanden, fand sie schwach, weil sie sich nicht lösen konnten, und doch handelte er gerade nach eben diesem Schema.

Eins unterschied sich jedoch grundlegend zwischen denen und ihm selbst. Er machte Hidan keine Vorwürfe. Vielmehr fühlte er sich durch all die Schrammen und Macken, als wäre er allein Hidans Eigentum, und diese Tatsache machte ihn unendlich glücklich.

"Oh Shikamaru, das man dich auch mal wieder zu sehen bekommt!"

Überrascht drehte der Braunhaarige sich um und sah voller Entsetzen in die Augen seines besten Freundes Choji.

"Oh hi, Choji, was machst du denn hier?!", versuchte Shikamaru die Tatsache, dass er ein Veilchen hatte und das er allen Ernstes mehr als schockiert war den andern hier zu sehen, zu überspielen.

"Ich soll für Dad noch was besorgen. Sag mal wo hast du dir denn dieses fette Veilchen geholt? Bist du etwa unter die Profiboxer gegangen?!"

Kurz angebunden schüttelte der Braunhaarige den Kopf. "Nee, bin bloß die Treppe bei der Hokage runter gesaut. Ino meint, sieht schlimmer aus, als es ist!"

"So, so. Muss echt weh getan haben, oder?"

Shikamaru entging der skeptische Blick Chojis nicht, der abschätzig seinen Hals mit den leichten Würge male musterte. Choji glaubte ihm nicht.

Gestellt lachte Shikamaru daraufhin los und kratzte sich verlegen am Hinterkopf, so als ob es aussah, dass ihm "sein kleines Missgeschick" peinlich war. "Ja klar, ich hab gedacht, ich wär hinüber, man!"

"Hättest du halt nicht mit ihm schlafen sollen!", erwiderte Choji mehr als aggressiv, woraufhin der Braunhaarige kurz zusammenzuckte.

"Bei so einem Mistkerl kann man doch nichts anderes erwarten! Glaubst du etwa dieser Akatsuki fasst dich mit Samthandschuhen an, nur weil du ihm schöne Augen machst?! Shikamaru, der Kerl bringt dich hinterrücks um, wenn du ihm den Rücken kehrst und du merkst es nicht mal! Weil du blind bist! Blind vor Naivität und Lie-"

Choji konnte seinen Satz nicht mal beenden, als er auch schon von Shikamarus Faust unsanft zu Boden befördert wurde, wo er kurz benommen liegen blieb.

Der Braunhaarige stattdessen stand nur schwer atmend da und blickte hasserfüllt auf seinen besten Freund hinab.

"Das geht dich nichts an!", damit machte Shikamaru auf dem Absatz kehrt und rannte in Richtung Dorfausgang.

Hidan zählte mittlerweile jeden Schritt den er in Richtung Konohagakure machte. Wenn er weiter so langsam lief, würde längst die Nacht hereingebrochen sein, bis er endlich ankam. Seufzend hielt der Weißhaarige auf der Wiese, die er gerade durchschritt und starrte gen Himmel.

Ob Shikamaru ihn überhaupt noch sehen wollte, nachdem er einfach abgehauen war? Und wie würde der Jüngere reagieren, wenn sie sich wieder gegenüberstanden? Würde er ihn psychisch wie auch physisch von sich stoßen, oder würde Shikamaru ihn in die Arme schließen? Irgendwie bereiteten ihm beide Möglichkeiten ein flaues Gefühl im Magen.

Während der Jashinist weiter so nachdachte, brach langsam die Dämmerung an und alles um ihn herum färbte sich golden.

"Hidan!"

Der Weißhaarige hörte schweres Atmen. Schritte die immer näher kamen und dann wenige Meter vor ihm zum stehen kamen.

"Hidan!"

Angesprochener senkte sein Haupt und erstarrte augenblicklich.

Am Ende der Gold schimmernden Wiese stand Shikamaru. Tränen glitzerten in seinen Augen, während die braunen Irden ihn musterten, ihn zu durchschauen versuchten.

"Shikamaru, was willst du?"

Kurz schien der Braunhaarige in seine Gedankenwelt abzudriften, bevor er den Blick wieder auf Hidan heftete.

"Nimm mich mit. Mit zu Akatsuki!".....

So wieder ein Kapitel vorbei!! *erleichtert sei*

Ich hoffe es hat euch gefallen, denn mir hat es diesmal riesigen Spaß gemacht es zu schreiben!!

Außerdem tut es mir leid, wenn ich in manchen Augen zu hart mit Shikamaru umgesprungen bin (bin ja selbst iwo der Meinung), aber Hidan ohne wenigstens ein bisschen Gewalt wäre kein richtiger Hidan oder?! *.~

Lg cloudi